

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 179. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 18. April.

51. Jahrgang. 1908.

Der menschliche Geist offenbart sich in jeder Zeit anders und verläßt eine Form, in die er nie wieder zurückkehrt.
Wilhelm Grimm.

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Rümer.

Der Unterricht in der höheren Mädchenschule war beendet, in Scharen strömten die Kleinen und Großen aus den verschiedenen Klassen durch den Schulhof ins Freie. Vom Turm der alten Domkirche schlug es zwölf. Es war heute der letzte Schultag vor den Osterferien, und die Benjuren über den Fleiß und die Fortschritte im Winterhalbjahr waren verteilt worden. Da kam die lärmende Lust ungebändigt als sonst zum Ausbruch. Die Schultaschen wurden geschwenkt, die Köpfe zusammengesteckt, die fest geflochtenen Zöpfe flogen um die frischen lachenden Gesichter. Einzelne trugen stolz und beglückt aus, andere suchten unter lautem Lachen und übermütiger Prahlerei eine Niederlage zu verstecken, oder schlichen in gedrückter Stimmung nach Hause.

Die Gruppe, welche aus dem rechten Flügel des feineren Gebäudes hervorquoll, bestand aus vierzehn- bis sechzehn-jährigen, den der ersten Klasse und der Selecta angehörigen. Süßliche Erscheinungen darunter, schlief in die Höhe gewachsene Gestalten. Sie lärmten nicht mehr laut, redeten aber nicht minder eifrig, nur in unterdrücktem Flüsterton. Sie hatten schon Geheimnisse zu vertrauen und zu hüten.

Allen voran schritten zwei. Die eine, ein auffallend hübsches Mädchen mit einem feinen aristokratischen Gesicht und lebhaften Augen. Um den roten Mund mit den feinen geschwungenen Lippen spielte ein moquanter Zug. Ihre Gefährtin war kleiner und gedrungener, ein ferniges Mädel, mit einem offenen frischen Gesicht und klugen Augen. Sie hielt ihr Zeugnisbuch in der Hand und sah sehr beglückt aus.

„Ja, du kannst schon mit dem Dings da prahlen, Ellen“, sagte die andere sorglos lachend, „ich hüte mich damit zum Vorschein zu kommen. Es fällt mir garnicht ein, mich mit all dem wirren Zeug herum zu plagen, wenn du nicht meine Aufsätze und die schriftlichen Arbeiten überhaupt durcharrorigierst, sähe ich ja wohl ganz unten an. Auch ein halbes Jahr noch, dann bin ich mit dem Strempel fertig.“

„Wine!“ rief Ellen lachend, „mit der Arbeit hast du dir den Magen verdorben, solch einen brillanten Kopf, wie du hast — im Französischen und Englischen hast du übrigens „gut“, Sprachen lernst du famos.“

„Na — weißt du — für die habe ich Interesse. Sie sind das einzige, was ich in meinem Leben allenfalls brauche.“

Fräulein Wine, Freiin von Rodensfels, warf ihren Kopf in den Nacken und machte ihr hochmütiges Gesicht. Ellen Kramer wollte abschwenken, aber Wine hielt sie fest.

„Du fährst natürlich mit mir, keine Ausrede! sieh nur, wie schön das Wetter geworden ist, strahlender Sonnenschein. Wir fahren auf einem Umwege in deine Emilienstraße.“

„Nein, Wine, ich habe Eile, der Volder kommt aus dem Examen, mir schlägt ordentlich das Herz, ob er bestanden.“

„Dein Musterknabe? Um den brauchst du doch nicht zu sorgen. Ihr beiden Geschwister habt ja die Weisheit mit Löffeln gegessen. Deine Mama zerflöße gewiß in Tränen, wenn eins von euch mal mit einem schlechten Zeugnis käme.“

„Ach, Mama“ — Ellens Ton war schwer zu deuten, „die wollen wir nur in Frieden lassen. Die macht sich mehr Not, als auszuendenken ist. Aber gerade darum, — für alle Fälle — muß ich heute rasch nach Hause.“

Wine hielt die Freundin mit zwingender Energie fest. „Kleine, sperr dich nicht, — solltest es bereits wissen, daß es dir nichts hilft. Sieh, da ist Peter schon, als ob du nicht auf dem Bäumchen früher nach Hause kämst, als wenn du laufen mußt. Rasch! hinauf! Guten Tag, Peter, die Jügel her! Mensch! Du weißt doch, daß ich selber fahre.“

Ein zierliches Cab mit zwei Sitzplätzen vorn und einem Rücksitz für den Diener, hielt vor dem Portal des Schulgebäudes. Wine sah schon oben und sagte die Jügel der beiden herrlichen Frauen. Sie trug eine Jade von feinem schwarzen Wollstoff, die ihre elegante Figur verhüllte und zugleich als Staubmantel diente, und ein schlichtes Matrosenhütchen, unter dem die schwarzen Flechten in üppiger Fülle hervorquollen.

Ellen gab nach und kletterte gehoramt auf den Sitz neben ihr.

„Aber dann keinen Umweg um den Ziegelsee“, sagte sie, „das nimmt eine gute Viertelstunde.“

„Wenn dein Eigensinn das nicht zuläßt, vabene.“ Wine wippte mit der Peitsche, ein leichtes Jüngenschälchen, die mutigen Rösser zogen an. Peter sprang behende auf seinen lustigen Sitz, dos a dos der jungen Damen.

„Sieh's gefälligst zu, solch eine Fahrt im raschen Tempo ist etwas Schönes“, rief Wine mit blitzenden Augen. „diese frische Frühlingsluft muß uns den Staub der alten gräßlichen Schultube aus den Stellen fegen. Ach! wenn das graue Gemäuer erst einmal auf Nimmerwiedersehen hinter mir läge!“

„Ich begreife es garnicht, warum du dich so nach dem Ende der Schulzeit sehnst“, meinte Ellen, „ich fühle mich in der Schule eigentlich am wohlsten.“

„Tugendspiegel! Gottlob, bist du wenigstens nicht langweilig dabei.“

Sie fuhren rasch durch die Straßen, und mancher Vorübergehende stand still und sah der zierlichen Equipage mit ihren hübschen Insassinnen nach.

Ellens Mutter, die früh verwitwete Doktorin Kramer, wohnte in dem neugebauten Stadtteil der kleinen Residenz Schwanau. Die Wohnungen lagen fast noch im freien Felde und waren hier sehr billig.

Die Witwe hatte Grund, sich nach allen Richtungen einzuschränken. Ihr Mann war Arzt gewesen, jung gestorben, Vermögen nicht vorhanden, und die kleine Pension, die sie aus einer Kasse, in die ihr Mann sie einkaufte, bezog, reichte nicht weit. Sie schlug sich mit ihren beiden Kindern mühsam durch.

Da war denn auch unter den Sorgen und Kummernissen ihr einst so schönes Paar früh gebleicht, und ihr feines Gesichtchen blaß geworden.

Wine lenkte das Gefährt direkt nach Ellens Wohnung, fuhr die kahle, sonnige, nur halb bebauten Straße in raschem Trab entlang und parierte die Kasse elegant vor der Nummer 16.

„Sieh da! der Volder“, sagte sie halblaut. Über Ellens Gesicht flog die Rote der Erregung, als sie den Bruder jetzt gewahrte.

Ein hochaufgeschossener blondhaariger Jüngling, gut aussehend, mit einem sturhaken Anflug, schritt auf dem Trottoir und lenkte auf das Haus zu.

Ellen war mit einem geschickten Sprung unten, ehe Peter zur Stelle war, um dem jungen Fräulein zu helfen. Sie eilte auf den Bruder zu, und rief atemlos: „Na, Volder?“

Der junge, etwa 18-jährige Herr zog ehrerbietig mit einem graziösen Nachdruck seine rote Primanermütze vor dem gnädigen Fräulein da oben auf ihrem thronartigen Sitz und sagte dann in herablassendem Ton halblaut zur Schwester: „Nun — Nummer Eins mit Auszeichnung.“

„O Volder!“ Ellens Züge strahlten, sie machte Wiene, den Bruder zu umarmen, er verhinderte das indes durch seine abwehrende Haltung.

Fräulein Wine anfüßte sich augenscheinlich tödlich über das Gebahren der Geschwister. „Ich höre so mit halbem Ohr ein vielstündiges Gemurmel“, rief sie neckisch herab, „ich will nur gleich gratulieren. Das einzige, was bei dem jungen Herrn zu erwarten war, die Nummer Eins in höchster Vollkommenheit ist natürlich da in der Mappe.“

Herr Leopold Kramer, fertiger, siegelkrönter Abiturient, verbeugte sich etwas links. Er ärgerte sich schmächtig, weil er rot wurde und keine schlagfertige Rede in Bereitschaft hatte. Diese schneidige junge Dame, der er um jeden Preis höflich zu imponieren wünschte, hatte die verfluchte Manier, ihn aus dem Konzept zu bringen.

Sie war sehr wohl bekannt in der obersten Schicht der Prima, und hieß dort „die schwarze Manin“. Wie sie zu dem Namen gekommen, war nicht mehr nachzuweisen, aber es galt uneingekunden für ein riesiges „Schwein“, wenn man ihr begegnet war, oder gar mit ihr gesprochen hatte.

Leopold Kramer, dessen Schwester für ihre Intimität galt, wurde über sie, ihr Tun und ihre Reden gelegentlich ausgefragt, und äußerte sich dann vielstündig geheimnisvoll, in dem Bemühen die Kommilitonen an einen brüderlich vertraulichen Verkehr zwischen ihm und ihr glauben zu machen. In Wahrheit sah er die „schwarze Manin“ selten in der Nähe, sie stieg nicht oft die drei Treppen in der Emilienstraße hinauf, sondern lud ihre geliebte Ellen zu sich ein.

So diente dem der Volder jetzt auch nur wiederholt links und rechts im Gesicht, und verschwand dann so eilig wie möglich im Hause, um atemlos vom schnellen Aufstieg, wo er immer drei Stufen auf einmal genommen, oben am Flurfenster hinter der Gardine zu stehen, nach ihr, die unten noch mit Ellen schwatzte und lachte. Gelacht hatte sie schon, als er vor ihr stand, dieses infame moquante Lachen, das sie doch so hübsch leidet, Brillant sah sie aus die Tage, so vornehm, so elegant. Die kamte keine Verlegenheit. Da! jetzt wanderten ihre Augen hinauf, wo er stand, er verbarg sich noch weiter hinter der Gardine — wie ihre weißen Zähne in der Sonne bligten!

(Fortsetzung folgt.)

Seid. Bastkleider Mk. 15.80

bis Mt. 68.50 v. Robe — sowie stets das Neueste in schwarzer, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“ von 95 Pf. bis Mt. 18. — p. Met. — glatt, gestreift, farbig, gemustert, Domaste etc.
Seiden-Damaste v. Mk. 1.35 — 18.65. Ball-Seide v. 95 Pf. — 18. —
Seiden-Bastkleider v. Robe „ 15.80 — 68.50. Braut-Seide „ 95 Pf. — 18. —
Foulard-Seide bedruckt „ 95 Pf. — 5.85. Blousen-Seide „ 95 Pf. — 18. —
p. Met. Franco u. schon versollt ins Haus. Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach d. Schweiz. (Z. 2650 g) P 126

Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich (K. u. K. Hoflieferant).

Für 90 Pf.

monatlich übernehmen wir es, Jedermann die besten größten Gewinnchancen zugänglich zu machen. Gen. Anfr. unter L. 260 bef. der Tagbl.-Verlag.

Schulkleider

In reizender Machart, beste Qualität, wegen Aufgabe des Artikels weit unter Einkaufspreis!! 1045

Cheviotkleider von 4.50 an.

Nur Berliner Damen-Confectionshaus, Marktstr. 10, Wiesbaden.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Übergabe

von künstlichen Blumen, Schmuckstücken, Schleiern, Häubchen, schwarzen Schürzen, hübschen Gelegenheitskleidern, Modistinnen und Privat. 50% Rabatt auf verschiedene Waaren 50%.

Ed. Neel Wwe., Friedrichstr. 21, 1.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage vom Kochbrunnen

von C. Darmelster

eine Sammlung anmutiger Dichtungen zum Ruhme unserer heimischen Heilquelle.

Preis 50 Pfennig.

Zu haben in der

L. Schellberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Speisezimmer

in Eichholz, reich geschmückt, mit allem Zubehör sofort zu verkaufen Adelsheimstraße 50. Bort.

G. 2. H. Kleiderstr. 2 Sophas & 70, 1 Sopha, 1 Stuhl, neu 50, 2 Ottom. 24, Stühle 8.50 — 5.20, 1 Bettst. geb. m. neuem Strohh. u. Sesseln 24, 1 kleinerer Bett 14.20. Eleonorenstraße 8, Bort.

Direct ab Fabrik

offerir. wir geg. Baarzahl. unsere

„Drais-Räder“

in prima Qualität u. Ausführung

unter Garantie zu folgen-

den enorm billigen Preisen:

elegantes Herrenrad . M. 100.—

do. Damenrad „ 100.—

Luxus-Tourenrad „ 125.—

hochf. Rad „Modell 1903“

mit Doppellockenlager „ 145.—

Sämtliche Räder mit prima

Gummireifen!

Mehrpreis für Freilauf- und

Rücktrittbremse Mk. 20.—

Draiswerke G. m. b. H.

Mannheim-Waldhof.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Mitteilung daß ich eine

Gastwirthschaft „Zum Engel“

errichtet habe. Durch Führung reiner Weine (eigener Weinbau) und guter Speisen werde ich bestrebt sein, mir das Vertrauen aller Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Zu allseitigem Besuche freundlichst einladend, zeichne

Hochachtungsvoll

Jacob Wagner, Weinautomatbesitzer.

Raunthal, den 18. April 1908.

Adresskarten * Circulare

Preislisten * Fakturen

Alle Drucksachen für den Contor-Bedarf

in bester Ausführung
sich und preiswürdig

L. Schellenberg's Hofbuchdruckerei

Telephon 2266

Wiesbaden

Langgasse 27

Prospecte
Plakate

Rechnungen * Quittungen

Briefköpfe * Couverts

Vom 21. bis 30. April und vom 1. bis
30. Oktober o. c. wird mit Rücksicht auf die Be-
förderung der Schulkinder nach Wiesbaden ein Wagen
um 6³⁰ Uhr morgens ab Bahnhof Wiesbaden nach
Wiesbaden verkehren, der um 6³⁰ Uhr am Rheinufer
in Wiesbaden eintrifft wird.
Die Betriebs-Verwaltung
der Wiesbadener Straßenbahnen.

Schulbücher

für alle Lehranstalten in
schönen dauerhaften Ein-
bänden. 1159

Neueste Auflagen!

Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwarenhandlung,
4 Kleine Burgstrasse 4,
nahe bei der Höheren Töcherschule.

Zum Adler, Walramstraße 21,
Gute Wellenstraße.
Heute
Abend: Mehlsuppe,
wozu freundlich einladet
E. Müller.

Zum Athletenheim,
Römerberg 13.
Heute
großes Schlachtfest
Morgens 9 Uhr:
Schweinestopf, Weißfleisch
und Bratensuppe mit Kraut.
Es ladet ergebenst ein Konrad Deinlein.

Zum Seidenröschchen,
33 Saalgasse 33.
Heute: Mehlsuppe,
wozu einladet
August Köhler.

Heute Samstag früh wird
Schweinestopf ausgegeben.
Von Abends 6 Uhr ab:
Mehlsuppe.
Alle Sorten feine Hausmacher
Burst bei
F. Budach, Walramstraße 22, Laden.

Gutes Bratenfett
billig abgegeben Ruchaus-Restaurant.
Ein Grand Fleischhaus zu verkaufen.
Näheres im Tagbl.-Verlag.

Der Kinder Lieblingsapfel ist
Vogel-Pudding
Vogel-Puddingpulver in Päck-
chen à 20, 10 und 10 Pf. überall
erhältlich.
General-Vertrieb: Handels-
gesellschaft „Korn“, Zahn & Co.,
Wiesbaden. 761

Capot-Hüte,
sowie Theater- u. Gesellschafts-Coiffuren
für ältere Damen
empfiehlt in grösster Auswahl
A. Rheinländer,
Ecke Rhein- und Wilhelmstrasse.

Backhaus-Cakes
Paket 30 Pf.
Hervorragend geeignet als erste feste Nahrung
für Säuglinge.
Nach Prof. Dr. Backhaus, Joh. Gold. Hausw. Magdeburg.

Recher Möbel-Verkauf.
Empfehle mein reichhaltiges Lager in sämtl.
Ratten- und Polstermöbeln. Große Auswahl in
Eichen- und Nussbaum-Wäffeln, Herren- und
Damen-Schreibtischen und Schlafzimmern. Nur
prima Waare unter Garantie. Zahlungsfähigen
Kunden wird Teilzahlung gewährt. Hochachtung
Anton Maurer, Möbelschreiner, Sedanplatz 7.

Bei jeder Witterung macht
Albion
die Hände blendend weiß.
Nacht à Flacon 60 Pf. in
Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Große Kurstraße 5.

Während der Geflügel-Ausstellung
Cranienstraße,
halte ich meinen geehrten Kunden und Liebhabern
meine reichhaltige Collection ein und zwei
Pieder-fingende Dompfaffen bestens empfohlen.
L. Hildebrand
aus Schlüchtern.

Verkäufe

ur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

Fremdenpension, sehr
10 Zimmer, Straßenside, sofort zu verkaufen.
Off. Off. n. 11. 277 an den Tagbl.-Verlag erb.
Wohn. besetzte Fremden-Pension Straßenside h.
sofort a. verk. Off. n. 11. 200 vohl. Berliner Hof.
Rustige Kappente, sehr schnell, zu ver-
kaufen. Wink, Dohlemerstraße 49.
Schwarzer Schäferhund, prachtv. Exemplar,
zu verkaufen Friedrichstraße 8, 1.

Wegen Auflösung des Stalles verkaufe
Wagen und Pferde.
Frau von Chelstowska, Dohlemerstr. 39.
1-8 Uhr.

Deutsche Dogge,
zweijährig, zu verkaufen. Näh. Dohlemerstr. 65.

Rastereiner Fox-Terrier, sehr guter
Rattenfänger, billig zu verk. Nerothal 6,
von 3-5 Uhr Nachm.

Dachshund (Wandchen), schön gebaut, billig
zu verkaufen. Näh. Dohlemerstraße 13.

Kleiner Spitz in gute Hände billig abzu-
geben Walramstraße 29, 2. Unte.

Junger Fox-Terrier billig zu verkaufen
Friedrichstraße 25, 2. Et.

Schöner junger Fox-Terrier, Wandchen, rasch-
rein, zu verkaufen Lützenstraße 17. Häuser.

Deutscher langhaariger Hühnerhund, auf
Jagd undraufbar, zu 80 Mark zu verkaufen.
Schultz, Ballufer Chaussee 9, Elstville.

Kanarienv. u. Weibch. d. a. v. Schulberg 9, 8.
Kon. H. n. 5. 28. b. a. v. Dohlemerstr. 95, Rep.

Frühjahrs-Umbau für 3 Wk. zu verkaufen
H. Schwolbaderstraße 14, 1. Et. L.

Damen-Gemden, weiß, 3 St. Wk. 250
Grüßlings-Gemden 3 St. Wk. 1., weiße,
Pique-Nacht-Jacken Wk. 1., Damen-Gemden,
weiß oder bunt, 3 St. Wk. 1., Kähnen 6 St.
Wk. 1., Guggenheim, Marktstraße 14.

Schwarze Blusen, reine Wolle,
Lager, Stück 4.50, Guggenheim, Marktstraße 14.
Schwarze Raummang-Gemden für Kleiner,
Diener u. b. b. Verarbeitung, das Paar Wk. 7.50
Guggenheim & Marx, Marktstraße 14.

Umzugskoffer, 3 St. 1 Wk., Wandkoffer, zwei
Paar 1 Wk., Vorhänge, 4 St. 1 Wk., Gravatten,
3 St. 1 Wk., Guggenheim, Marktstraße 14.
Regen-Schirme für Damen, m. Silbergriff
1 Gelegenheitskoffer, Stück 4 Wk.
Guggenheim, Marktstraße 14.

Billig! Die von meinem Vaden
noch vorhandenen Schu-
ranzen verkaufe ich in meiner Wohnung
Rugasse 22, 1.

400 gebundene Romane, sowie Gartenlaube
Wochen, Fels zum Meer spottbillig zu verkaufen
Balluferstraße 8, Part.

„Die Woche“, Jahrg. 1900, 1901, 1902,
gut erb., billig zu verk. Dohlemerstraße 7, 2.

Gut erhaltenes Tafel-Billard zu
verkaufen. Näheres bei Th. Heer Söhne,
Raiserstraße 8, Dohlemer.

Fechtaparat (Schläger, Stuhl, Wäste)
zu verk. Balluferstr. 2, 2. r.

Zwei gebrauchte Betten, Stühle u. dgl.
m. zu verkaufen Dohlemerstraße 46, Part.

Compl. Bett sehr bill. abzug. Krankestr. 9, 2.

Preiswerth zu verkaufen ein fast noch
neues Unterbett. Näh.
im Tagbl.-Verlag. Km

Schöne Mahag.-Bettstelle mit Sprungrahmen
und Keil zu verkaufen Schwolbaderstraße 29, 2. r.

Zu verkaufen
zwei Kinderbettchen, ein Tannen- und ein
Hartholz, eine eiserne große Bettlade mit Stroß-
matratze Rheinstraße 37, im Erdgeschoss.

Stroßjude von 5 Mark an in allen
Größen vorrätig. Tel. 2829.
Philipp Lauth, Licht Dohlemerstr. 33.

Eine noch sehr gut erhaltene Salon-
garnitur, bestehend aus
1 Sopha, 2 Sesseln mit
Seidenstoffbezug,
sowie 2 Fenster hierzu passende Vorhänge
mit Applikationen,
1 schwarzer Sesselschrank
bill. zu verk. Näh. Dohlemerstr. 14, Part.

Gut erb. Sopha 20 Wk., 1 Tisch 12 Wk. zu
verkaufen Rammersstr. 6, St. 1. Schöner.

Alte blaue Plüschgarnitur, Sopha u. 4 Stühle,
sehr billig zu verk. Philippstraße 7, 2.

Zwei Verticows, 2 lach. Vertic., 2 Kleider-
schränke, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 6 Stühle
billig zu verkaufen Dohlemerstraße 28, Dohlemer.

Gut erb. Kleiderst. bill. abzug. Krankestr. 9, 2.

Antiker Kleiderst. bill. abzug. Krankestr. 9, 2.

Rococo-Spiegel, hochfein, in Holz gefasst,
eleg. Kuppel-Verticow, Polster-Garnitur, Sopha-
tisch, Bänke, Kleiderstühle, Bilder, Kerzen-
läster (2-arm.), Alles ganz neu u. unter Garantie,
wegen Platzmangel b. zu verk. Dohlemerstraße 4,
St. 1 bei Möbelschreiner Sehning.

Mahagoni-Tisch, oval,
billig zu verk. (Kohlsch.).
1. St. Kleiderst. Konsole, vol., Sopha-
tisch, Canape, Waschconsolle, Kleider-
st. (hellblau), Bücherschrank, Stühle,
Mahagoni-Ausziehtisch, Waage, 5 Kilo,
Alles wie neu und sehr billig. Dohlemer-
straße 47, St. 1 r.

Eleg. Herr-Schreibtisch, Kuppel, bill. zu
verkaufen. Wolk. Tannenstraße 44, Part.

Sehr gut erhaltene ein-
gelegte Rococo-Kommode,
Sesselschrank (Wäffeln), verschiedene Stühle,
Weißer Porzellan (alt) Umzug halber
billig zu verkaufen Rheinstr. 15, 4. Et.

Ein verstellb. gepolst. Kinderstühlchen 6 Wk.
Kleiderst. 250 Wk. zu verk. Dohlemerstr. 31, 2.

Kleiderschrank, Kleide u. 1 eiserne Wäffeln bill.
zu verk. bei J. Hirsch Söhne, Langgasse 41.

Kleiderschrank, 4 m lang, für Kurzwaren oder
Cigarrenschäft passend, so gut wie neu, b. zu
verkaufen. Näh. Dohlemerstraße 22, Part.

Dreieckiger Anhängerkasten
(um eine Säule passend) billig zu verkaufen
Raiser-Platz, 1. Dohlemerstr. 1.

Für Antscher!
Ein wenig gebrauchtes 2-spänniges Silber-
plattiertes hochfeines Chaisengestell, mit Schlitzen
gelüftet, ist Sterbefall wegen billig zu verkaufen.
Näheres Dohlemer, Frau Joh. Heer, Wäffeln,
Krankestr. 9, 1. Et. F165

Ein sehr. Zweifach-Gesirr, halbp.,
zu verkaufen. G. Schmidt, Dohlemerstr. 8.

Feder-Gesirr zu verk. Dohlemerstr. 18.

Zwei Stühle, d. a. v. Steinstraße 14, 1. l.

Wohn. 1. l. Sportiv, a. v. Dohlemerstr. 86, Dohlemer.

K. u. Kleiderst. d. zu verk. Dohlemerstr. 31, 2. l.

Sch. Kleiderst. mit Wäffeln, für 12 Wk.
zu verkaufen Dohlemerstraße 10, Dohlemer.

Ein neues Damenrad sehr billig
zu verkaufen Dohlemerstr. 80.

Wohn. Herren- u. Damen-Rad, sehr gut
erhalten, billig zu verk. Dohlemerstraße 16, 2. l.

Damen-Rad, neu, zu verkaufen Dohle-
merstr. 11, 1. Etage.

Ein neues D.-Rad d. v. Dohlemerstr. 7, 2. r.

Ein noch sehr gut erhaltenes Fahrrad
zu verkaufen. Preis 60 Wk., Dohlemerstr. 15, Dohlemer.

Ein noch sehr gut erhaltenes Damen-
fahrrad billig zu verkaufen Dohlemerstr. 8, Part.

Annen-Rad, gut erhalten, billig zu ver-
kaufen Balluferstraße 1, Part. l.

Zwei Koffer für Gas und elektrisches
Licht sehr billig zu verkaufen Kaiser-Friedr.-
Ring 3, 1. Et. rechts.

Ein fast neuer Kalkbrenner oder emaillierter
Kessel, 140x70 Cmt., billig zu verkaufen.
Hotel Dahn, Spiegelgasse 15.

2 Schaufel-Abklüfte,
mit Spiegeln ausgestattet,
5 prachtv. Kissen für elektr. Beleuchtung.
1 feine Garnitur, bestehend aus Bank mit
4 Sesseln,
1 Spiegel, 200x100,
1 moderne Lakenkappe, äußerst praktisch,
Alles so gut wie neu, wegen Geschäfts-
aufgabe bedeutend unter Preis zu verkaufen.
Off. unter 64. 277 an den Tagbl.-Verlag.

Waschmaschine zu verk. Valram-
straße 30, 2. St. r.
Erstgekauft, Markenmodell, Küster, 11. Platten-
Krank, Glavier, Zeit b. u. v. Niehlstr. 4, 1. St. r.
Bierschalter, altdeutsch, fast
abgewand. Moritzstraße 16, 2. L.
Drei Fenster mit Rahmen und Laden billig
zu verkaufen. Abbruch, Rannegasse 12.

Kaufschuhe
Gebisse,
siml., oder Teile derselben, werden heute
Samstag, 18. April, von 9 Uhr ab bis
Abends angeliefert u. zahlte für jeden Zahn 15 Pf.
Schwalbacherstraße 7, Cigarrenladen.
Rander.

Completes Mobiliar,
möglichst neu, für 4-5-Zimmer-Wohnung,
wunderlich mit Uebernahme der Wohnung, zu
kaufen gesucht. Gef. Off. bis 1. Mai unter
W. 267 an den Tagbl.-Verlag.

Cassachrank zu kaufen ge-
sucht. Offerten unter
F. B. Hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.
Schreibpult, ein- od. zweifach,
zu kaufen gesucht.
Offerten unter L. 277 an den Tagbl.-Verlag.
Zwei Firmenschilder,
ca. 2 Mtr. lang, zu kaufen gesucht. Gef. Off.
unter U. 274 an den Tagbl.-Verlag.

Tagdwagen,
ger., aber gut erhalten, mit starken Federn, gel.
Offerten an Hotel Römerbad, Zimmer 82.

Feder-Handlaren zu kaufen ge-
sucht. Offerten
an E. Flügler, Dohlemerstraße 10, Baden.

Zwei Handlaren, auf Federn, gut
erb., laßt Nieschmann, Kirchstraße 29.
Ein leichter ger., Ziehwaren zu kaufen ge-
sucht. Herrmannstraße 5.
Ein gebrauchter, noch gut erb. Krankenwagen
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
Z. 276 an den Tagbl.-Verlag.

Damen-Fahrrad,
zu kaufen gesucht, sehr gut erhalten. Beschreibung
und Preisangabe unter W. 276 an den Tagbl.-
Verlag.

Gasmotor, 8-6-1/2, gut erhalten, zu
verkaufen, laßen gesucht. Gef. Off.
mit Preis unter P. 277 an den Tagbl.-Verlag.
Wendstr., 4 1/2 m. h., zu verk. gef. Saal. 16.

Immobilien
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen,
für Spengler sehr gut passend,
Haus, rentiert frei. Baden. 4-5-Zimmer, 1. Etage,
Balkon, Steinern u., zu verk. od. zu tauschen.
Näh. bei W. Trittler, Bismarckring 31, 2. L.

Zu verkaufen
schöner, Villa mit Stall für 2 Pf. u. gr.
Garten, gleich beschäb. Offerten erbitte unt.
T. 234 an den Tagbl.-Verlag.
Ein Gehaus, erste Lage, Bahnhofsanfahrt, zu verk.
Offerten unter O. 270 an den Tagbl.-Verlag.

Bensheim,
Villa mit circa 5000 qm. Garten und Park
wegen Wegzug billig abzugeben. Näh. unter
No. 98 an Electricitäts-Werk Ruerbach,
Ruerbach (Hessen).

Bauplatz
von 40 Ruthen, an fertiger Straße in bester An-
lage, zu verk. Off. sub N. 277 an d. Tagbl.-V.

Immobilien zu kaufen gesucht,
Bauplatz oder altes Haus zu l. gesucht. Offerten
unter N. 270 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Geldverkehr
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen,
für gute diesige oder auswärtige
Hypotheken u. Restkaufschillinge
welche flüssig gemacht werden sollen, habe
ich Käufer. Genial Meyer Sulzberger,
Bahnhofstraße 16. — Telefon 524.

Auf 1. Hypotheken
wird ein großes Capital
(ca. 400,000 Mk.),
nötigenfalls auch mehr, in beliebigen
Beträgen zu sehr billigen Zinsen ver-
gleich od. später ausgeliehen. Offerten erbeten
unter L. v. W. 44 Hauptpostl. Wiesbaden.

Hypothekengelder zur ersten
Stelle in
jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Kosten
2. Stelle unter sehr gütig. Beding. zu verg.
Näheres b. H. Baer, Friedrichstraße 19.

Die Frankfurter
Hypothekenbank
gibt erschließliche Darlehen mit und ohne
Amortisation zu zeitgemä. Bedingung.
Auskunft erteilt und Anträge nimmt
entgegen Genial Meyer Sulzberger,
Bahnhofstraße 16. Telefon 524.

Auszuheilen
120,000 Mk.
auf 1. od. 2. Hypothek, auch in Beträgen
von 15,000 Mk., zu sehr billigen Zin-
sen per gleich od. später. Offerten er-
beten unter H. A. 222 Postlagernd Rhein-
straße hier.

Großes Capital,
ist in beliebigen Beträgen von 20,000 Mk.,
100,000 Mk. u. höher zum billigen Zin-
sen per gleich od. später auszuheilen.
Bei Rentanten werden während der Bau-
zeit gern Teilzahlungen bewilligt.
Briefliche Anfragen unter L. U. 446
Hauptpostlagernd hier zu richten.
30, 40, 50, 60, 70,000 Mk. auf 1. Hyp.
auszuheilen. M. Linz, Moritzstraße 16, 2.
30,000 Mk., 20,000 Mk. u. 10-12,000 Mk.
sofort oder später auszuheilen bei
Chr. Kratzberger, Marktstraße 6.
20,000 Mk. auf gute Hypothek p. sofort, 1. Juli
oder 1. Januar auszuheilen. Offerten unter
N. 272 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
10, 20, 30,000 Mk. auf 2. Hypothek aus-
zuheilen. M. Linz, Moritzstraße 16, 2.
60-80,000 Mk. sofort oder bis 1. Juli auf
1. Hypothek auszuheilen. Offerten u. N. 276
an den Tagbl.-Verlag.
50,000 Mk. zu 4 1/2% auf zweite Hypothek per
1. Oktober d. J. auszuheilen. Offerten unter
B. 277 an den Tagbl.-Verlag.
10-12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek nach hier
auszuheilen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Kd

Capitalien zu leihen gesucht,
Hypothekengelder
an erster, zweiter, dritter Stelle vermittelt
rasch und sehr coulant
Genial Meyer Sulzberger,
Bahnhofstraße 16. — Telefon 524.

100-110,000 Mark auf 1. Hypothek (prima
Object) per Oktober gesucht. Agenten verbeten.
Offerten unter A. 251 an den Tagbl.-Verlag.
20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek gesucht.
M. Linz, Moritzstraße 16.

30,000 Mk.
auf 2. Hypoth. gef. Prima Object, Agenten verb.
Offerten unter H. 275 an den Tagbl.-Verlag.
M. Linz, Moritzstraße 16, 2.
15,000 Mk. nach der Landesbank auf 2. Hypoth.
gekauft. Nur Selbstverleiher, Agenten verbeten.
Offerten unter B. 274 an den Tagbl.-Verlag.
14,000 Mk. u. d. Landesbank auf 2. Hypothek
gekauft. M. Linz, Moritzstraße 16, 2.
10,000 Mk. u. d. Landesbank auf 2. Hypothek
gekauft. M. Linz, Moritzstraße 16, 2.
2000 Mark gegen gute Sicherheit mit möglichem
Zinsfuß zu leihen gesucht. Off. unter M. 276
an den Tagbl.-Verlag.

4 1/2 % Zins,
Gute sichere Capital-Anlage.
2. Hypothek auf ein dortiges Anwesen,
19,000 Mk., ist umkünde halber m. Nachlag
zu verkaufen. Angebote unter M. 277
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

25,000 Mark auf 2. Hypothek gesucht. Offerten
unter H. 277 an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Dr. Blumenfeld
von der Reise zurück
wohnt Luisenstrasse 22.

Teilhaber
mit 20 Mk. gesucht für ein kleines, gewinn-
bringendes Unternehmen im Auslande. Gef. Off.
Offerten unter Z. 271 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann,
82 Jahre alt, geschäftsm. und sprachkundig,
wünscht sich mit ca. 25,000 Mk. an solchem und
nachw. rentablem Unternehmen zu beteiligen.
Gef. direkte Offerten unter F. 277 an den
Tagbl.-Verlag.

Erfahrener Buchhalter empfiehlt
sich im Betragen der Bücher. Gef. Offerten unt.
H. 264 an den Tagbl.-Verlag.

An Privatmittagsstisch wünscht
junger Mann theilzunehmen. Off.
unter P. 276 Tagbl.-Verlag.

Pianino zu vermieten, 7 Mtr. pro Monat.
Ulrich, Steinstraße 18, 2.

Schuhmacher sucht wöchentlich noch etwas
mitzuarbeiten. Feldstraße 25, 2.

Durchaus tüchtige Kleidermoderin sucht noch
einige Kunden z. Ausnähen. Steingasse 21, Stb. 1.

Schneiderin, hier fremd, sucht Kundin
in und außer dem Hause für Damen- u. Kinder-
Kleider, sowie f. Anbes. u. Mender, nur billig
gearbeitet. Off. u. P. 8. postl. Rheinstraße.

Eine Frau empf. sich im Ausb. u. Renaut. v.
Kleider und Wäsche. Vertramstr. 20, 2. Stb. 2 r.
Näh. u. Ausb. w. angen. Hefendür. 20, G. W.
S. Kunden z. Ausb. d. W. Niehlstr. 7, Markt.

Serbische Stickerin,
sowie Weiß-, Bunt- und Goldstickerin werden
angefertigt Helenenstraße 14, 2.

Gardinen-Spannerei, Spezialität.
Gegr. 1878. Schnelle Bedienung. Platz 60 St.
L. Gerhard, Blücherstraße 6, Stb. 1.

Wäsche zum Wasch. u. Sägen gef. Off.
unt. A. 276 an d. Tagbl.-Verl.

Herrschafte-Wäsche wird sorgfältig und
preiswerth gewaschen und gebügelt. Gardinen auf
Büschel gewaschen und gebügelt. Näh.
Franz Jakob Meyer, Weilerstr. 8, E. 1.

Damen-Perücken wird gründlich gelebt.
P. Hebanf, Weberstraße 60, 2.

Deutsche Entbind. -Anstalt für
Stände von Fr. Crotto, alle einzige deutsche
Hebamme in Lüttich, rue Sohet 25, Belgien.
Garantie für absolute Verschwiegenheit.

Helene Frau sucht ein Kind mitzuziehen.
Näh. Moritzstraße 60, Stb. Part.

Bedor sich unsere Wege trennen
Ich habe still geküßt —
Indessen auf „Intrigue“ Du gebaut!

Yermiethungen
Geschäftlokale etc.

Schöner Laden, ca. 85 qm.,
für sofort oder
später zu verm. b. Berger, Bärenstr. 2. 1009
Bismarckstraße 10 schöner heller Raum, für jeden
Zweck geeignet, zu vermieten. 1087
Eisenbogensgasse 9 gr. Laden mit Souterrai-
n und Zimmer auf gleich zu vermieten. 928
Berderstr. 9, 2. St. Garten a. d. St. z. verm.
Krausplatz 3/4 großer Laden mit Laden-
zimmer zu vermieten. 858

Schöner Laden,
in bester Lage der Langgasse, sofort
zu vermieten. Näheres Langgasse 27, im
Druckerei-Contor.

Erladen
(4 Schaufenster) in bester Geschäftsl.
ist per 1. Juli zu verm. Offerten sub
C. T. 764 an Hansenstein & Vogler
A.-G., hier, Adolfsallee 7.

Büreau-Räume,
2 event. auch 3 Räume mit separatem Eingang,
die sich wegen der guten Geschäftslage vorzüglich
als Bureau-Räume verwenden lassen, zu ver-
mieten. Näh. Kirchstraße 10, im Laden. 876

Wohnungen.
Adlerstr. 31 1. u. 2. a. al. a. 1. Mai zu v.
Bleichstraße 23, 1. St., 2 Zimmer, Manf., Küche
u. n. ruh. Leute zum 1. Juli zu vermieten.
Gr. Burgstr. 10 Laden, 2. St., zu verm.
Dr. 837.50 Mtr. pr. Quart. Zu erst. Übergel.
Emserstraße 4 eine schöne 1. Etage von
5 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 5, Haltestelle der
Straßenbahn,
ar. Gdons An der Ringstr., ist die Parterre-
Wohnung, 8 Zimmer mit vielem Zubeh., alleinige
Benutzung des großen Vorgartens, per 1. Juli
d. J. zu vermieten. Die ganze Wohnung wird
vollständig neu renoviert, etwaige Wünsche werden
gern berücksichtigt. Näh. Weidestraße 20,
Part. bei Hellwig, oder Wohnungs-Nachweis-
Bureau Lion, Schillerplatz.

Karlstraße 37, 3. St., 5 Zim., Sub., Balkon.
1. April zu verm. Näh. 2. L. 1064

Kirchstr. 56 2 Zim. u. Küche a. 1. Juli zu verm.
Marktplatz 3, 3. Etage (Lift, electr. Licht,
Kohlenaufzug etc.), 9 Zimmer, Küche,
Zweitschlafzimmer, sowie reichl. Zubeh. ver-
sofort oder später zu vermieten. Näh.
im Bureau daselbst 1. Etage.

Neubau Schiersteinerstraße 17
hochdelegant ausgestattete 5-Zimmer-Wohnung mit
Erker, 8 Balkons, Bad, elektrischem Licht und
Kohlenaufzug per 1. Juli zu vermieten. Näh.
daselbst oder Kirchstraße 5, Part. 1083

Al. Schwalbacherstr. 8 2 ar. Z. n. Keller al.
Launstraße 13, 1. vis-à-vis dem
Kochbrunnen, 7 Zimmer sofort oder später
zu vermieten. 901

Mörthstraße 22, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubeh.
auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. r. 1071
Ein Zimmer u. Küche per 1. Mai an ruh. Leute
zu verm. N. Weidestraße 42, Part.

Wegzugs halber
sofort od. später Dohlemerstraße, g. nahe am
Friedrichsring, in neu. eleg. Hause 1. Et., 7 Z.,
Bad, 2 Manf., Zubeh. (Gas u. Electr.), event.
mit sehr eleg. Stall., 4 Pferde, gr. Remise,
Futter-, Zug- und Kutschraum, im Contract
8 Jahre billiger abgegeben. Auch event. neu.
nord. Speisezimmer zu übernehmen. Besicht.
11-4 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. Gy

Möblierte Wohnungen.
Abeggstraße 6,
dicht am Rathaus,
gut möbl. Etage, sowie einzelne Zimmer, preis-
werth zu vermieten. Näheres im Hause.

Möblierte Zimmer und möblierte
Manfarden, Schlafstellen etc.

Adlerstr. 30, 1. L., möbl. Z. mit od. ohne Penf.
Adlerstr. 51, 2. r., einf. möbl. Zimmer zu verm.
Adolfsallee 51, 2. L., schön m. Bohn- u. Schlafz.
nur an best. Herrn, wenn auch lebend, zu verm.
Albrechtstr. 5, Stb. 1, möbl. Zimmer zu verm.
Albrechtstr. 11, 1. L., möbl. Z. m. n. ohne B.
Albrechtstr. 21, 2. Etage, möbl. Zimmer z. verm.

Bahnhofstraße 10, 2. Etage, bessere
möblierte Zimmer zu verm.
Bertramstr. 6, 2. r., möbl. Zim. m. Penf. z. v.
Bertramstr. 16, 2. r., m. Z. a. 1. Mai z. v.
Bismarckring 31, 3. L., f. f. m. Zim. z. v.
Bismarckring 33, 3. r., g. möbl. Zimmer zu v.
Bleichstr. 15a, 3. ein möbl. Zimmer zu verm.
Blücherplatz 6 möbl. Part.-Zim. sof. zu verm.
Blücherstr. 3, d. 1. L., e. f. möbl. Zim. zu verm.
Dohlemerstr. 26, 2. r., möbl. Z. m. Penf. frei.
Dohlemerstr. 30a, 2. r., el. m. Z. a. f. d. z. v.
Eisenbogensgasse 3, 1. L., findet anständiger
Mann noch Schlafstelle.

Frankenstr. 13, Stb. 1. L., f. d. möbl. Z. (16 M.).
Friedrichstr. 8, Stb. 1. L., erb. w. Z. Schlafz.
Friedrichstr. 43, 2. L., m. Zim. m. Penf. z. v.
Friedrichstr. 46 ein f. m. Z. z. v. m. L. Z.
Friedrichstr. 47, 2. L., f. d. m. Zim. f. G. z. v.
Helenenstr. 14, 2. L., möbl. Z. m. sep. C. zu verm.
Helenenstr. 24, 2. L., erb. auf. A. R. u. Bogis.
Helmundstraße 15, 2. L., schön möbliertes Zim.
mit 2 Betten sofort zu vermieten.

Helmundstraße 54 schön möbl. Zimmer mit
od. ohne Pension zu verm. Näh. Wirtschaft.
Helmundstr. 54, Stb. 2, erb. auf. Mann Bog.
Helmundstr. 56, Stb. 1, möbl. Z. sofort zu v.
Herderstraße 9, Stb. 1. r., ein möbl. Z. zu verm.
Hochstraße 20, d. 1. f. m. Z. (M. 3 M.) z. v.
Kirchstraße 2, 1. r., erb. t. Arbeiter Schlaf-
stelle, event. mit Kost.

Karlstr. 3, 2. St., möbl. Zimmer zu vermieten.
Karlstr. 41, 3. schön möbl. Bohn- u. Schlafz.,
unp. mit voller Pension per sofort zu verm.
Karlstr. 41, 3. r., f. d. möbl. Manf. m. Z. z. v.
Kellerstraße 10, 1. L., f. d. f. d. m. Zim.
z. 1. Mai f. 18 Mtr. p. Monat m. R. zu verm.
Lehrstr. 1, 1. L., möbl. Zimmer billig zu verm.
Luisenplatz 1, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.
Lugemburgplatz 5, 2. L., ein fein möbl. Zimmer
zu vermieten.

Lugemburgplatz 5, 2. L., ein möbl. Frontpiaz-
zimmer b. zu vermieten.

Mauritiusstr. 5, 2. L., ein fein möbl. Z. zu verm.
Moritzstr. 23, d. 2. L. e. 2. M. Schl. m. a. o. Z.
Moritzstr. 43, 2. r., erb. jung. Mann Kost u. Z.

Müllerstr. 2, 1. Etage, gut möbl.
Zimmer.

Nerostr. 3, 2. gr. u. kl. möbl. Z. m. 1-2 Bett.
Nerostr. 14, 2. L., ein möbl. Zimmer zu verm.
Nerostr. 15, 1. möbl. Z. m. 1 o. 2 Betten zu v.
Neugasse 15, 1. möbliertes Zimmer zu verm.
Oranienstraße 2, 1. St., schön möbl. Zimmer
mit Pension. Zu erfragen Parterre.

Oranienstraße 50, 8 r., gut möbl. f. d. Balkon-
zimmer, od. mit Pension, zu vermieten.
Oranienstr. 56, Stb. 1. r., möbl. Zim. zu verm.
Platterstraße 30, Part. Schlafstelle frei.

Rheinstraße 62, 2. eleg. möbl. Zimmer, event.
mit Balkon, zu vermieten.

Richterstr. 4, Bad, erb. reinf. Arb. Kost u. Logis.
Römerberg 24, 1. p. m. Z. an b. Herrn z. v.
Römerberg 33, 2. d. 2. schön möbl. Zimmer
sofort zu vermieten mit oder ohne Pension.

Römerberg 34, Stb. 1, möbl. Zimmer zu verm.
Roosstr. 3, Roosbad, 2. L., g. möbl. Zim. z. v.
Roosstr. 9, 2. finden 1-2 Herren Kost u. Logis.
Roosstr. 22, Stb., erb. t. Arbeiter Logis.

Saalstraße 24/26, Stb. 2, möbl. Z. f. d. sep.
Schwarzhofstr. 17, 2. r., f. d. m. Z. sof. zu verm.
Schulstraße 6, 1. zwei schön möbl. Zimmer
zu vermieten.

Schwalbacherstraße 4 zwei elegant möblierte
Zimmer zu vermieten.

Sedanstraße 4, 1. L., gut möbl. Zimmer zu verm.
Sedanstr. 6, Stb. 2. L., erb. f. d. f. d. m. Z. z. v.
Steingasse 3, 2. L., gut möbl. Zim. d. zu verm.
Steingasse 14, 1. L., möbl. Zimmer sof. zu verm.
Tiltsstraße 1, 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm.
Tiltsstraße 6, Part., möbl. Zimmer auf
1. Mai zu vermieten.

Weilstr. 16, Stb. 2, möbl. Zimmer zu verm.
Weilstr. 19, 1. f. d. m. Z. a. 6 Mtr. an p. B. z. v.
Weilstr. 1. B., schön möbl. Zimmer zu verm.
Weilstr. 22, 1. möbl. Z. a. auf. Herrn zu v.
Weilstr. 47, 8 r., erb. auf. Arb. f. d. Logis.

Weilstr. 51, 3. r., einfach möbl. Z. sof. zu v.
Weilstr. 13, d. B. 1., einf. möbl. Z. d. z. v.
Weilstr. 26, 2. r., ein g. m. Z. ev. m. M. z. v.
Weilstr. 11, 2. Et., schön möbl. Zim. z. verm.
Weilstr. 17, 1. r., hübsch möbl. Zimmer p. sof.

Wörthstr. 7, 2. r., m. Z. m. 1-2 B. m. B. z. v.
Wörthstr. 31, Dohle. 1. elegant möbl. Zimmer
in ruhigem feinen Hause, Sonnenseite, zu verm.
Zimmermannstr. 1, 2. L., g. möbl. Zim. z. v.
Zimmermannstr. 10, 3. L., g. m. Z. m. n. o. B.

Solides Haus erb. f. d. schön möbliertes Zimmer
mit voller Pension Mauritiusstr. 3, 2. r.
Großes gut möbl. Bohn- und Schlafzimmer in
gef. ruhiger Lage preiswerth zu vermieten
Neudorferstraße 2, Part.

Freil. möbl. Zimmer mit Pension a. 1. Mai z. v.
Näh. Schulberg 6, 2 (u. a. Weidestraße).

In vornehmer Lage und feinem
Hause schön möbl. Zim. für dauernd
mit oder ohne Frühstück zu vermieten. Offerten
unter U. 272 an den Tagbl.-Verlag.

Elegant möbl. Zim. 20 Mtr. N. Tagbl.-Verl. Kg

Angenehmes Heim f. b. Herr oder Dame in kl. Familie. Offerten u. V. B. Hauptpost.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bismarckring 40, 3. große Mansarde zu verm. Bleichstr. 23 gr. Mans. an einz. Person zu verm. Friedrichstraße 30, 1. Et. großes Zimmer zu v. Hartingstr. 4, 2. Et. 1. B. a. 1. Mai 3. v. Dranienstr. 8 eine Mans. an eine Frau zu verm. Schwalbacherstraße 4 2 kleine Zimmer im Hinterhaus an einzelne Person zu verm. Steingasse 20, 1. Et. 3. u. Küche auf gl. v. sp. Lannusstraße 7, 3. Etage, Wohnung von drei Zimmern nebst anst. Kammern u. Badest. auf 1. Juli od. 1. Oktober zu verm. Näb. 1 St. r. Schöne Mansarde an nur anständige Person zu vermieten. Näheres Dranienstraße 41, B. r.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Albrechtstr. 11 großer Keller f. 200 Mk. z. verm. Wohnung, Stallung, Kasse, Futterraum auf 1. Juli zu vermieten. Näb. Karstraße 20. Weinteller an vermieten. Wilhelmstr. 64. 1068

Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telefon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Stagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothetischen Geldanlagen.

Mietgesuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Kapitalkräftige Dame

nicht zum 1. Oktober bedarfs Vergrößerung ihrer kleinen Fremdenpension eine Villa in erster Anlage, mit schönen Südzimmern und allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Voranrecht zu mieten, ev. zu kaufen. Ein Teil der erhaltenen Möbel könnte mit übernommen werden. Offerten erbeten unter Z. 40 postlagernd Berliner Hof.

Ein kleines Haus, für Pension geeignet, zu mieten gesucht. Offerten unter U. 276 an den Taobl.-Verlag erbeten.

Zum 1. Oktober wird die Etage einer Villa von 7-9 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter O. 276 an den Taobl.-Verlag.

In unmittelb. Nähe des Kochbr. wird vom 1. Mai bis 1. Juni f. ein Ehepaar ein gr.

Schön. möbl. Zimmer

m. 3 Betten bei Privatleuten im 1. St. zu mieten ges. Off. an Ph. Bode, Roselstraße 42, Frankfurt a. M., an richten. F 18

Zimmer, möbl. od. unmöbl., mit sep. Eingang, Gart. oder 1. Etage, Mitte Stadt, von solchem Herrn gesucht. Offerten u. O. 277 an den Taobl.-Verlag erbeten.

Möbl. Zimmer mit Kasse, 20-25 Mk., gesucht. Nur Offerten Verberstraße 81, 1. l.

Bureau, 2-3 Zimmer, mögl. Nähe des Bahnhofs, gesucht. Wohnungsnachweisbureau Lion & Cie., Schillerplatz 1.

2-3 leere Zimmer

zum Unterstellen von Möbeln auf einige Monate sofort gesucht. Off. an Lange, Nerobergstr. 23.

Garten zu mieten ges. Off. erb. unter D. G. 15 postl. Lannusstraße.

Pachtgesuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein Stück Gartenland

in der Nähe der Stadt zu pachten gesucht. Off. erbeten P. Kessler, Maurergasse 19.

Fremden-Penhans

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villa Abeggstraße 11

schön möblierte Zimmer, gute Verpflegung, Bäder, Massage. Näb. Frau Dedicke.

Pension Union,

Elisabethenstrasse 7, gut möbl. Zimmer, beste Verpfleg., mäss. Preis. Garten. Bilder i. Hause.

„Marmor-Palais“,

14 Frankfurterstrasse 14. Pension I. Rg. in eigener Parkanlage im vornehmsten Kurviertel.

Hochelegante sonnige Zimmer! Mineral- u. Thermalbäder. Teleph. 2990.

Friedrichstraße 44, 3 r., finden Damen febl. möbl. Zimmer mit Pension.

Elegant möblierte Zimmer, 3 Min. vom Kochbrunnen, ohne vis-à-vis, Garten, Aussicht, von 8 Mar! wöchentlich an.

M. Montaigne, Giesbergstr. 20, 2. Luisenstraße 14, 2. elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Luisenstr. 24, 1. Etage, gut möbl. Zimmer frei.

Müllerstraße 9, 1. Et., schön möbl. Zimmer, event. vora. Pension, ruhige feine Lage, Balkon, Garten, größte Saubereit.

Eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten Rheinstraße 52, 1.

M. Wilhelmstr. 5, B., zwischen Denkmal u. Rheinstr., eleg. Zim. m. u. ohne Pension. In bessere Geschäftsdame schönes Zimmer mit guter Pension für 11. 70 monatl. zu vermieten. Abeggstraße 11. Dedicke.

Schüler, welche die höheren Schulen besuchen, finden gute Pension u. gewissenhafte Beaufsichtigung bei einer gebild. Pfarrers-Witwe. Ebenso wird an dieselben Mittagstisch abgegeben. Näb. i. Taobl.-Verl. In

Zur gründlichen Erlernung d. feinen Küche u. des Haush. find. noch ein bis zwei junge gebildete Mädchen aus gut. Fam. in f. Logi-Willa in Bad Nauheim h. zwei alt. Damen liebt. Aufnahme. Gelegen. zu enal. und frang. Conversation. Mon. 50 Mk. wöch. Off. erb. unt. L. P. an G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M. F 18

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.

Rheinstrasse 18, Part.

Unterricht in sämtlichen Fäch., Arbeitsstund., Venf. Vorbereitung auf alle Klassen u. Examina! Vorles. stantl. gebr. Oberlehrer, Luisenstr. 43.

Französl. Convers.-Stunden

gibt eine Französl. Kinder u. ja. Damen besorg. Offerten unter R. 190 an d. Taobl.-Verlag.

Parlamente Institutrice donne leçons de gram. et conversation. Elisabethenstrasse 13.

Stenographie-Schule

Staatlich genehmigt.



Die Eröffnung neuer Kurse (Stenographie u. Maschinenschreiben) erfolgt am 20. April, abends 8 Uhr, im Schulgebäude an der Bechtstraße. Teilnehmern sind bei dem Leiter der Schule, Lehrer H. Paul, Hartingstr. 8, sowie bei Beginn des Unterrichts zu haben.

Das Auditorium der Stenographieschule. Stolz-Schreib: Verbreitetes System in Preußen; eingeführt in sämtlichen höchsten Fortbildungsschulen der Reichshauptstadt.

Rh.-Westf. Handels-Lehranstalt,

Dir. E. Schreiber, Rheinstraße 103, 1. Et. (an der Ringkirche).



Am 4. Mai:

Beginn der Viertel-, Halbjahrs- u. Jahreskurse.

Lehrfächer:

Buchführung, leicht fassliche Erklärung des Buchens, des einf., dopp., ital. und amerik. Buchführung bis zur perfekten selbständigen Ausführung aller Buchführungsarbeiten incl. Bücherabschluss, Hotel- und Fabrikbuchführung, Buchführung im Baugewerbe, kameralistische und konstante Buchführung, sowie Buchführung für Aktien-Gesellschaften.

Wechsellehre u. Wechselkunde, ausführliche Durcharbeitung des Wechsels nach zahlreichen Wp. unter gleich. Verweisung auf die diesbezgl. Artikel der Wg. deutschen Wechselordnung und Verlesungen der wichtigsten ausländischen Wechselgesetze.

Handelskorrespondenz, Ausarbeitung kaufmännischer Briefe nach Diktat, Disposition und freier Darstellung. Sämtliche Themata sind unmittelbar der Praxis entnommen.

Kaufm. Rechnen, Preis-, Prozent-, Zins-, Durchschnittsrechnung, Minusrechnung, Repartitions-, Verteilungs- oder Gesellschaftsrechnung, Aligations- oder Vermittlungsrechnung, Komptanten- und Wechselrechnung, sowie Verrechnung langfristiger Kurse in kurzfristige und umgekehrt, Effekten- und Warenrechnung, Produktionskalkulationen, Affektanz- und Gavarierrechnung, sowie Wechsel- und Effekten-Arbitrage, Zinseszins- und Rentenrechnung.

Kontorarbeiten, Ausfüllung von Original-Formularen und sonstigen Geschäftspapieren im Verkehr mit der Post, Eisenbahn, Schifffahrt u. f. w. Praktische Handhabung sämtlicher Kontorarbeiten.

Handelsgeographie, Einführung in die Geographie, nötigen geogr. Kenntnisse des Kaufmannes unter spezieller Berücksichtigung der deutschen Kolonien.

Handelsgeschichte, Geschichte des deutschen, österreichischen und ital. Handels von seinem Ursprung bis zur Jetztzeit und Besprechung der wichtigsten fremdländischen Geschichtsmomente.

Warenkunde, Erklärung der bedeutendsten Warengruppen unter Berücksichtigung auf ihren Ursprung und ihre Herstellung.

Stenographie (Gabelberger und Stolze-Schreib, Stenotachographie), Korrespondenz, sowie Debetterschrift bis zur Ausbildung zum praktischen Stenographen mit einer Geschwindigkeit von 100 bis 200 Silben pro Minute.

Maschinenschreiben, Unterricht und Übung in der Schreibweise, bis zur vollst. Ausbildung, unter Berücksichtigung einer geschmackvollen Ausführung aller auf der Maschine erzeugten Schriftstücke incl. tabellieren und fakturieren auf versch. Maschinensystemen.

Schönschreiben, gründl. Ausbildung nach weltbekannter, eigener Methode, unter Garantie des sichersten Erfolges in kaufm., deutscher und lateinischer, sowie in Beamten-, Kopf-, Rund-, Rundkurs-, Gödel-, Fraktur-, Doppelrunds- u. Doppelrunds-Schrift.

Der Unterricht wird direkt praktisch für die Praxis erteilt und werden die Lernenden von der ersten Stunde an, an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Perfekte Ausbildung garantiert. Nach Schluss der Kurse schriftliche und mündliche Prüfungen, sowie Zeugnisausstellung. Auf Wunsch Privat-Unterricht. Vermittlung von Stellen.

Die Kontoristinnen- u. Buchhalterinnen-Kurse für Damen (als sicherster, heutiger Lebens-u. Erwerbsberuf) stehen unter persönlicher Leitung von Frau E. Schreiber, langjährige Handels-Lehrerin. Interessenten wollen sich frühzeitig melden.

Tägl. Beginn neuer Schreib-Kurse.

Schreiberfolg.

Wilm. Dreyer, Hof- u. Landgerichtsrat, und Hofrat, Dreyer.

Dreyer ist ein sehr tüchtiger Mann.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreibproben von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Die Direktion.

Arnold's Handels-Schule,

41, 1. Karlstraße 41, 1,

nen eröffnet!

lehrt unter weitgehendster Garantie die gesamte Handelswissenschaft:

Buchführung, einfache, dopp. ital. und dopp. amerik., sowie nach eigenem System combinirt.

Kfm. Correspondenz, für alle kaufm. Fälle.

Kfm. Rechnen, def. retrogr. progress. kaufm. Conto-Corrent-Rechnen.

Schönschreiben, deutsche, lateinische, schnell- und schön-schreib.

Handelsjuristisches Fach, Wechselkunde, Verträge, Mahn- und Pfandfachen.

Unterrichtsstunden zu jeder Zeit, Einzel-, Kurs- und Privat-Unterricht.

Zur Erlangung von Stellen bedürftig. Seit 25 Jahren unter großer Anerkennung als erster Buchh. Wreand, gerichtlicher Liquidator, Bücher-Revisor und Organisationspraktiker in der schwierigsten Fällen thätig amies.

Gründlichen und billigen

Unterricht in der einf., dopp. u. amerikan. Buchführung!

Korrespondenz, Wechsel, u. Gründliche Ausbildung mit Garantie eines sicheren u. schnellen Erfolges. Dranienstraße 8, 2, an der Rheinstr.

Malen und Zeichnen, Landschaft und Stillleben, Studien nach der Natur.

Maria Arndt, z. Z. Dranienstr. 8, II.

Geiang-Unterricht!

Feine, ausgebildete Dame empfiehlt sich! Günstigste Gelegenheit für Anfängerinnen. Empfehlung aus ersten Kreisen. Honorar 12 Mk. monatlich, wöchentlich 2 Lektionen. Gef. Anfr. erbeten unter R. 272 an den Taobl.-Verl.

Montag, 20. d., Nachm. 2 Uhr,

beginnt ein neuer Kursus im Putzmachen

(Honorar 15 Mk.), zu dem wir noch Anmeldungen entgegennehmen. Vistor'sche Schule, Taunusstr. 12 (Eing. Saalgasse 40); gegr. 1879.

Verloren Gefunden

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Mittwoch, den 15., kurz vor

Portemonnaie mit Inhalt in der elektrischen Bahn ob. beim Aussteigen an der Nerobergstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Weinbergstraße 6.

Ein Portemonnaie in der Kirchstraße verloren worden. Inb. versch. Abschriften, ein ein-gekl. und sonstige kleine wertvolle Gegenstände. Gegen Belohn. abzugeben. Hirschgraben 10, Wädel.

Ein goldenes Kettenarmband

mit Uhr ist auf dem Wege vom Hotel Quisiana nach dem Postamt in der Sonnenbergstraße verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung an den Portier vom Hotel Quisiana.

Gestern Abend vom Theater bis in die Karlstraße eine kleine goldene Brosche mit Brillanten verloren. Abzugeben gegen Belohnung Karlstraße 16, 1. Et.

Verloren goldene Gravatten

Nadel, Form: 11. Diktat, altes Ham. Andent., faum 4 Mk. Werth. Belohnung 5 Mk. Adelheidstraße 83, 2.

Am 2. Osterfesttag auf dem Wege Café Orient-Beausite- Wilhelmstraße einen Herz-Petz verloren. Abzugeben gegen Belohnung beim

Portier Hotel Block.

Eisenbahn-Fahrkarte

Magdeburg-Wiesbaden hier verloren. Gegen Belohnung im Hotel Taunhäuser abzugeben.

Verloren Portemonnaie mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung Adlerstraße 8, 2. l.

Opernglas

irrtümlicherweise mitgenommen, 2. Rang rechts. Aufführung Waffenschmied, beim Logenschleier in Empfang zu nehmen.

Arbeitsmarkt
Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarktes“ des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Samstag eines jeden Monats im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Beschäftigungs-Angebote, welche in der nächsten Nummer des Wiesbadener Tagblattes zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an befindet sich das Blatt im Verlage des Tagesblattes. Bei besonderen Wünschen ist es möglich, das Blatt auch an anderen Tagen zu beziehen. Die Preise sind: für den Abnehmer des Tagesblattes 1 Pf. 10, für den Abnehmer des Monatsblattes 3 Pf. 10, für den Abnehmer des Quartalsblattes 9 Pf. 10, für den Abnehmer des Halbjahrsblattes 17 Pf. 10, für den Abnehmer des Jahresblattes 32 Pf. 10. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, werden unentgeltlich vernichtet.

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Aufträge bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verkaufsfrau aus guter Familie sofort gesucht. **Bräutchen** mit 18 Jahren, welche in der nächsten Nummer des Wiesbadener Tagblattes zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an befindet sich das Blatt im Verlage des Tagesblattes. Bei besonderen Wünschen ist es möglich, das Blatt auch an anderen Tagen zu beziehen. Die Preise sind: für den Abnehmer des Tagesblattes 1 Pf. 10, für den Abnehmer des Monatsblattes 3 Pf. 10, für den Abnehmer des Quartalsblattes 9 Pf. 10, für den Abnehmer des Halbjahrsblattes 17 Pf. 10, für den Abnehmer des Jahresblattes 32 Pf. 10. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, werden unentgeltlich vernichtet.

Buchhalterin und Kassiererin gesucht. **Seidenbazar S. Mathias.**

Tailen- u. Nermel-Arbeiterinnen gesucht. **Kessler, Wollfalle 6.**
Mod- und Tailen-Arbeiterinnen gesucht. **Langgasse 27.**
Tailen-Arbeiterinnen gesucht. **Langgasse 27.**
Mod- und Tailen-Arbeiterinnen gesucht. **Langgasse 27.**

Junges Mädchen aus achtb. Familie geg. Wochenlohn gesucht. **W. Spindler, Bärenstraße 7.**

Mod- und Tailen-Arbeiterinnen

Mod- und Tailen-Arbeiterinnen gesucht. **F. Gerson, Wilhelmstraße 40.**
Mod- und Tailen-Arbeiterinnen gesucht. **Langgasse 27.**
Mod- und Tailen-Arbeiterinnen gesucht. **Langgasse 27.**
Mod- und Tailen-Arbeiterinnen gesucht. **Langgasse 27.**

Lehrmädchen mit guter Schulbildung gesucht. **Seidenbazar S. Mathias.**

Ein Lehrmädchen

Lehrmädchen mit guter Schulbildung gesucht. **Seidenbazar S. Mathias.**

Suche

Suche nach einem Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht. **Langgasse 27.**

Central-Bureau

Central-Bureau allerersten Ranges, **Langgasse 24, Telefon 2665.**

Christliches Heim

Christliches Heim in Wiesbaden, **Langgasse 24, Telefon 2665.**

Köchin

Köchin gesucht. **Hotel Kronprinz, Nerostraße.**

luchtige fein bürgerliche Köchin.

Beste Zeugnisse erforderlich. Zu melden **Morgens bis 11 Uhr oder Nachmittags von 4 Uhr ab. Frau General Pagenstecher, Köfnerstraße 1.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Ge sucht sofort Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt. **Geisbergstr. 12, Part.**

Tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit gegen hohen Lohn sofort gesucht. **Blumenstraße 4, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Ein jg. br. fleiß. Mädchen v. Lande sofort für kl. Familie gesucht. **Wollfalle 6, 2.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Vertreter gegen hohe Provision von Spirituosenhandlung u. Likörfabrik gesucht. **Gef. Offerten u. E. 267 an den Tagbl.-Verlag.**

Gelernter, durchaus zuverlässiger Krankenwärter, der sich über seine Tätigkeit mit in Zeugnissen ausweisen kann, zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote unter N. 276 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger, kräftiger Bursche gesucht Oranienstraße 34, Flaschenbierhandlung.

Zwei Restauranthausburichen
(25 Mt. mtl.) sofort gesucht Bärenstraße 6.
Jungen kräftigen Hausburichen sucht
Meier's Weinhandlung, Luisenstraße 12.
Ein jüngerer kräftiger Arbeiter als Hausburiche gesucht. Wochenlohn Mt. 18.— Stellung ist dauernd. **Rübig & Cie.**, Marktstraße 6, Nordwaaren-Geschäft.

Ein verheirateter Mann, welcher fahren kann, gesucht Tannstraße 9, Hof.

Fuhrknecht, absolut zuverlässig, geg. guten Lohn per sofort gesucht Friedrich, Mainzerstraße 42, B. F 158.
Tüchtiger Knecht gesucht Feldstraße 18, B.
Ein Knecht gesucht Dogheimstraße 74.
Knecht gesucht Wollers J. Behrens, Markt 17.
Zuverläss. Knecht für ein- und zweiw. Fuhrwerk sofort gesucht Schierkeimerstr. 22, B.
Tüchtige Tagelöhner gesucht Weidstraße 6.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann, perfect in Buchführung, flottes Stenogramm, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung per 1. Juli oder früher. Offerten unter N. 278 an den Tagbl.-Verlag.

Gelernter Kaufmann, 25 Jahre alt, flottes Stenogramm, mit Kenntn. der engl. u. franz. Sprache, sucht Stellung als Fakturist oder Expedient. Gest. Angebote unter L. 274 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bauzeichner mit guten Bau- u. Abk. Zeichnungen, sucht Stellung, Offerten unter E. 278 an den Tagbl.-Verlag.

Bauzeichner sucht sofort oder zum 1. Mai anderweitige Stellung. Offerten unter T. 272 an den Tagbl.-Verlag.

Verheirateter Mann sucht Vertrauensstellung als Einkäufer für eine Bank oder größeres Geschäft, auch nehme eine Büreauassistenten an. Dobe Caution kann gestellt werden. Offerten unter E. 275 an den Tagbl.-Verlag.

Ein thalckräftiger Mann, welcher sehr fleißig und auch cautionsfähig ist, würde gegen mäßige Vergütung das Einkassieren von Geldern übernehmen und dabei auch als Kassistent thätig sein. Adresse unter E. 275 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Geizier sucht sofort dauernde thätige Stellung. Gest. Offert. an J. Vetter, Feldstraße 20.

Ein junger Sattlergehilfe sucht Stellung zum 1. Mai, event. auch früher. Off. unter B. 277 an den Tagbl.-Verlag.

39. Mann, auserl. Charakter, sucht wegen Aufgabe seines Berufs (Stuatur) leichte dauernde Besch. Off. unter J. 276 an d. Tagbl.-Verl.

Junger gepr. Krankenpfleger mit sehr guten Zeugnissen und besten Empf. i. Stellung bei alt. Herrn oder Sanatorium. Off. an Heinrich Köpf, Schornheim, Kreis Oppenheim.

Kammerdiener, 32 Jahre, spricht perf. französisch, pr. langjährige Zeugnisse, beste Empf., sucht Stellung, geht auch auf Reisen. In erfragen Bleichstraße 19, 1 l.

Herrschäfts-Diener mit prima Zeugnissen aus ersten Häusern empf.

Bureau Wallrabenstein, Langgasse 24, 1, vis-à-vis dem Tagblatt. Telefon 2555.

Herrschäftsdienster, spr. engl. perfect, militär., sucht baldige Stellung, prima Zeugnisse. Off. unter M. 274 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann sucht Stellung als Hausdiener in Hotel, Privat oder Pension. Offerten unter B. 275 an den Tagbl.-Verlag.

Tagess-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Fiddio.

Reichshallen-Theater. Abends 7 Uhr: Monna Vanna.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Seitensarnee. Abds. 8 1/2 Uhr: Offentl. Versammlung.

Banger's Ausfallon, Tannstraße 6.

Damen-Club, Tannstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Falkenklub, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 1/2—12 1/2 Uhr und von 8—8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Freie für Auskunft über Hoffschäfts-Einrichtungen und Hoffschätzungen. Täglich von 6—7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis nützlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—12 1/2 u. 8—7 Uhr. Männer-Abt. 9—12 1/2 u. von 3 1/2—6 Uhr. Frauen-Abt. I. für Diensthöten u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II. für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Zentralstelle für Krankenpflegerinnen (unter Aufsicht der hiesigen ärztlichen Vereine). Abt. II (f. höh. Berufe) des Arbeitsnachw. i. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/3—1/2 und 7—7 1/2 Uhr. Sonntags 1/2—1 Uhr.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Eckenstraße 18 bei Schuhmacher Fuchs.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Melchelle: Dellmündstraße 36, Part. Kassen-Ärzt: Dr. Lind, Moritzstr. 12, und Dr. Geisler, Weidstraße 1.

Gemeinsame Ortskrankenkasse, Melchelle: Luisenstraße 22.

Vereins-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. 8—4 1/2 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. 4 1/2—6 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung.

Damen-Club Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Concert.

Wiesbadener A. S. S. C. Abends 8 Uhr: Commers.

Männer-Turnverein. 8 Uhr: Fechten. 9 Uhr: Bücherausgabe und gesellige Unterhaltung.

Arbeiter- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe und gesellige Zusammenkunft.

Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Gesellschaft Fiddio. Abends 9 Uhr: Probe.

Gärtner-Verein Sieders. 9 Uhr: Versammlung.

Männer-Gesangsverein Union. 9 Uhr: Probe.

Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe.

Verein der Bäckermeister, Wiesbaden. 9 Uhr: Vereinsabend.

Männer-Schützen-Corps. Vereinsabend.

Club Borussia. Vereinsabend und Probe.

Versteigerungen

Einreichung von Angeboten auf die Lieferung von weißen, roten und gelben Möbelflecken für die Bauverwaltung, im Rathhaus, Zimmer No. 44, Vorm. 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 29 S. 2.)

Verpachtung der Feld- und Waldjagd in der Gemarkung Reierschwalbach, im Rathhaus selbst, Mittags 1 Uhr. (S. Tagbl. 163 S. 18.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

18. April.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer	750.9	750.5	751.8	751.1
Thermometer C.	2.6	7.4	8.2	4.1
Dunstspann. (mm)	4.7	4.8	4.7	4.7
Rel. Feuchtigkeit (%)	84	62	81	76
Niederschlag	23.2	9.2	23.8	—
Niederschlagsh. (mm)	—	0.8	—	—
Öföchte Temperatur S.O. Niebr. Temper. 1.9.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normaldrucke reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

19. April: wolfig, vielfach Niederschlag, Tags angenehm, Nachts kalt, windig.

Auf- und Untergang der Sonne (G) und Mond (C).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

April.	im Süd.	Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.
Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
19.	12 26	5 30	7 24	1 58	10 52

Sonne tritt ein für den Mond:
Am 19. April 10 Uhr 30 Min. Abends letztes Viertel; 6 Uhr Morgens Erdferne.

Verkehr-Nachrichten

Fremden-Führer.

Kurhaus, Kochbrunnen, Kolonnaden, Kuranlagen. **Königliches Theater**, auf dem Warmen Damm. **Residenz-Theater**, Bahnhofstraße 20. **Walhalla-Theater**, Mauritiusstraße 1a. **Reichshallen-Theater**, Stiftstraße 16. **Fahrradbahn und Lawn-Tennisplatz** in den neuen Anlagen vor der Dietsenmühle. **Inhalatorium am Kochbrunnen**. Täglich geöffnet von 8—11 vormittags u. 4—6 Uhr nachmittags. **Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt**, neben dem Königl. Schloß. **Augusta-Viktoria-Bad**, Viktoriastraße 4. **Städtische Gemälde-Galerie** und permanente Ausstellung des Nassaulischen Kunst-Vereins, Wilhelmstraße 20, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 11—1 Uhr vorm. geöffnet. **Königliche Landes-Bibliothek**, Wilhelmstraße 20. Die Bibliothek ist an jedem Wochentag von 10—1 und 3—4 Uhr für die Entlehnung und Rückgabe von Büchern geöffnet; das Lesezimmer von 10—1 und 3—8 Uhr. **Naturhistorisches Museum**, Wilhelmstraße 20. Geöffnet Sonntags von 10—1, Montags und Dienstags von 11—1, Mittwochs von 8—5, Donnerstags und Freitags von 11—1 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat auch Sonntags nachm. von 8—5 Uhr. Samstags geschlossen. **Altertüms-Museum**, Wilhelmstraße 20. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet. Besichtigungen zu anderer Zeit sind Friedrichstr. 1, 1 Stiege, anzumelden. **Bibliothek des Altertüms-Vereins**, Friedrichstraße 1, Montags und Donnerstags morgens von 11—1 Uhr geöffnet. **Textil-Museum von Fr. Fischbach** im Rathause, Eingang durch Saal 73. Geöffnet Dienstags und Freitags von 10—12 Uhr. **Königliches Schloss**, am Schloßplatz. Die inneren Räume täglich zu besichtigen. Einlaßkarten 25 Pf. beim Schloß-Kastellan. **Justizgebäude**, Gerichtsstraße. **Rathaus**, Schloßplatz 6. **Ratskeller** mit künstlerischen Wandmalereien. **Staats-Archiv**, Mainzerstraße 64. **Reichsbank**, Luisenstraße 19. **Landesbank**, Rheinstraße 30. **Polizei-Direktion**, Friedrichstraße 32. **Passbüreau**, Friedrichstraße 32. **Polizei-Reviere**: I. Röderstr. 29; II. Oranienstr. 22; III. Bertramstr. 22, Hinterh.; IV. Michelsberg 11; V. Philippsbergstr. 15.

Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstraße. **Artillerie-Kaserne**, in der oberen Rheinstraße. **Eisenbahnhöfe**, in der unteren Rheinstraße. **Kaiserliches Postamt**. Hauptpostamt: Rheinstraße 25 und Luisenstraße 8 und 10. Zweigpostämter: Schützenhofstraße 3, Weidstraße 45 und Tannstraße 1. Geöffnet: Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr vormittags bis 8 Uhr abends. Sonntags (nur das Hauptpostamt) von 7 bezw. 8—9 Uhr vormittags und von 11 1/2 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags. Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle, sowie Packetausgabe, Ausgabestelle für ständige Abholer und Packetannahme: Luisenstraße 8 und 10. Ausgabe für postlagernde Sendungen: Rheinstraße 25, Hofgebäude rechts.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 25. Ununterbrochen geöffnet. (Von 12 Uhr nachts bis 6 Uhr früh erfolgt die Annahme von Telegrammen bei dem Postamt (Rheinstr. 25), im linken Hofgebäude, Eingang durch den unteren Torweg. (Bei verschlossenem Tore ist die Nachschleife zu ziehen.)

Protestantische Hauptkirche, am Schloßplatz. Küster wohnt Ellenbogengasse 8.

Protestantische Bergkirche, Lehrstraße. Küster wohnt nebenan.

Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstraße. Küster wohnt an der Ringkirche 3, P. Katholische Pfarrkirche, Luisenstr. Den ganzen Tag geöffnet.

Katholische Marienhilfskirche, Platterstraße. Den ganzen Tag offen.

Altkatholische Kirche „Friedenskirche“, Schwalbacherstraße. Der Küster wohnt Adlerstr. 69.

Anglikanische Augustinuskirche, Frankfurterstr. 1. Außer Sonntags täglich Gottesdienst. Der Küster wohnt Frankfurterstraße 8, Gartenhaus.

Synagoge der Israel. Kultusgemeinde, Michelsberg. Kastellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst morgens 6 1/2 Uhr und abends 5 1/2 Uhr. Synagoge, Friedrichstraße 25. An Wochentagen morgens 7 Uhr und nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Kastellan wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Kastellan wohnt nebenan.

Logo Plato, Friedrichstraße 27. Besichtigung nur für Berechtigte.

Landwirtschaftliches Institut zu Hof Gelsberg. Höhere Schulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Luisenplatz. Königl. Real-Gymnasium, auf dem Luisenplatz. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstraße. Höhere Mädchenschule, am Schloßplatz.

Gewerbeschule, in der Weidstraße.

Hygien-Gruppe, am Kranzplatz.

Chemisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofrats Prof. Dr. R. Fresenius, Kapellenstr. 9, 11, 13. Die christlichen Friedhöfe, Platterstraße, sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet. Russischer Friedhof, neben der Griech. Kapelle. Die beiden Friedhöfe der israelitischen Kultusgemeinde sind im Sommer Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags vormittags v. 8—1 Uhr u. nachm. v. 3 1/2—7 Uhr geöffnet. Der alte Friedhof an der Schönen Aussicht bleibt Sonntags nachmittags geschlossen. Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tagesstunden nach Anmeldung beim Kastellan Schott, Schulberg 8.

Denkmäler: Kaiser-Wilhelm-Denkmal in den Anlagen am Warmen Damm, Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser-Friedrich-Platz, Fürst-Bismarck-Denkmal auf dem Wilhelms-Platz, Waterloo-Denkmal auf dem Luisenplatz, Bodenstedt-Denkmal oberhalb der Alten Kolonnade und Krieger-Denkmal im Nerothal und auf dem alten Friedhof.

Schießstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet. **Bürger-Schützen-Halle**, Unter den Eichen. **Pistolen-Schießstände**, hinter der Alten Kolonnade und auf der Kronenburg, Sonnenborgerstraße. **Flobert-Schießstand**: Beausite. **Reitschule**, Luisenstraße 4/6. **Turn-Hallen**. Turnverein: Hellmündstraße 25. **Männer-Turnverein**: Platterstraße 16. **Turn-Gesellschaft**: Weidstraße 41. **Heidenmauer**, in der Kirchhofgasse. **Neroberg** mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm. **Warturm** (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstadt Höhe. **Restaurationsberg** (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heiligkreuzkirche auf dem Friedhof. — Alt-Deutschland. **Sehenswürdigkeit I. Rang**, Wiesbadenerstr. 54. **Wilhelmshöhe bei Sonnenberg**. Restaurant. Schöne Fernsicht.

Etablissement „Bahnhof“ bei Wiesbaden. Luftkurort, Restaurant und Café. **Jagdschloß Platte**. Kastellan wohnt im Schloß.

Theater-Eintrittspreise. Residenz-Theater.

Ein Platz kostet:	Gatte	Einzel	Erhöht
	Breite	Breite	Breite
Fremdenloge	2 50	5	7 50
I. Rangloge	2	4	6 50
Sperre 1.—10. Reihe	1 50	3	5
Sperre 11.—14. Reihe	1	2	3
Nummerierter Balkon	— 50	1	1 75

Theater-Concerte

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Umgebung von Neapel. — Betrachtungen mit Umgebung.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Samstag: Die Regimentsochsen, Hieronim; Sonntag: Orpheus, — Schauspielhaus. Samstag: Der Warrer von Rindfeld. — Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Der blinde Passagier. Abends 7 Uhr: Die Journalisten.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 18. April.
107. Vorstellung. 46. Vorstellung im Abonnement N. Zum Vortheile der hies. Theater-Pensions-Anstalt. 2. Benefice pro 1903.

Große Ouvertüre (No. 3) in C-dur zur Oper „Leonore“ von L. van Beethoven.

Fiddio. Große heroische Oper in 2 Akten von H. Heineke. Musik von L. van Beethoven. Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Professor Mannhardt. Regie: Herr Dornewah.

Personen:

Don Fernando, Minister . . . Herr Winkel.
Don Vizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses . . . Herr Kalisch.
Florestan, ein Gefangener . . . Herr Kalisch.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fiddio . . . Frau Reffert-Burdard.
Mocco, Kerkermeister . . . Herr Schwegler.
Margelline, seine Tochter . . . Frä. Robinson.
Joquino, Wörtner . . . Herr Denle.
Ein Hauptmann . . . Herr Berg.
Erster Staatsgefängener . . . Herr Schmidt.
Zweiter Staatsgefängener . . . Herr Engelmann.
Staatsgefängener, Offiziere . . . Wache. Voll.
Die Handlung geht in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla vor.

* * * Vizarro: Herr Kommer von Großherzogth. Hof- und Nationaltheater in Mannheim als Gast.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Sonntag, 19. April. 108. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement. Faust.

Residenz-Theater. Direct'ion: Dr. phil. H. Rauch.

Samstag, 18. April. 218. Abonnements-Vorstellung. Begl. Schauspiel des Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Monna Vanna. Schauspiel in 3 Aufzügen von Maurice Maeterlinck. Deutsch von Friedrich von Oppelndorff. In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:

Guido Colonna, Kommandant der Besatzung von Vifa . . . Hans Sturm.
Marco Colonna, sein Vater . . . Otto Kienker.
Giedanna (Monna Vanna) seine Gemahlin . . . Claire Krons.
Brinibaldi, Feldhauptmann im Solde von Florenz . . . Arthur Robert.
Trinbalio, Commissar der Revue . . . Rudolf Bartel.
Borio, Guidos Bientenants . . . Franz Dehmig.
Vedio, Brinibaldi's Secretär . . . Theo Obert.
Edelleute, Soldaten, Bauern, Männer und Weiber aus dem Solde n. i. w.

Das Stück spielt in Vifa und im Feldlager Brinibaldi's am Ende des 15. Jahrhunderts.

* * * Brinibaldi: Willy Boehr, Großherzogl. Hofschauspieler, vom Hoftheater in Darmstadt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, 19. April, nachmittags 1/4 Uhr: Dutil. Abends 7 Uhr. 214. Abonnements-Vorstellung. Der blinde Passagier.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 18. April.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmec.

1. Festmarsch aus „Aennchen von Tharau“ . . . Hofmann.
2. Ouverture zu „Zampa“ . . . Herold.
3. Danse macabre, Poème symphonique . . . Saint-Saëns.
4. Der Sauerwind, Lied . . . H. Geist.
5. Beethoven-Ouverture . . . Lassen.
6. Largo cantabile aus dem D-dur-Quartett op. 76 . . . Haydn.
7. Fantasie aus „La Traviata“ . . . Verdi.
8. Turner-Marsch . . . Muth.

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Konzertmeister A. van der Voort.

1. Krystall-Palast-Marsch . . . H. Stt.
2. Vorspiel zu „Hänsel u. Gretel“ . . . Humperdinck.
3. Arie, Trinklied und Finale aus „Mothet“ . . . Verdi.
4. Heimathesgefühle, Walzer . . . Ziehrer.
5. Melodie . . . Freund.
6. Ouverture zu „Ruy Blas“ . . . Mendelssohn.
7. Adagio a. d. Sonate pathétique . . . Beethoven.
8. Fantasie aus „Lohengrin“ . . . Wagner.

Walhalla-Theater.

Täglich Abends 8 Uhr.

Das 2. grosse Saison-Programm.

Signor Luigi Dell'Oro. A. M. Norbert, Kunstpfeiferin.

Charles Serra in seinem Akt auf der Säule. **Malley und Curt**, akrobatische Akt.

Harry Arlon, Gesangs- und Kompositordarsteller am Klavier.

Engelsky-Ensemble, russisch-polnische Gesang- u. Tanztruppe. (6 Damen, 2 Herren).

Otto Röhr, Humorist und Komponistdarsteller am Klavier.

The Great Lumor's, Sensationsakt.

Jouvenne dorée, Damen-Gardetrompeten-Corps. „Die Wachtparade“.

Im Haupt-Restaurant Grosses Concert.

Der Polizei-Direktor. v. Schenk.

Der Polizei-Direktor. v. Schenk.

15. April 1903.
Der Schulvorstand.

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

Es werden verabsolgt:

Das Stadtbauamt.

... ..

5. Anträge der Mitglieder.

Telephon 233.

Wiesbaden, Roonstrasse 22.

Ph. Wieser, Dramenfrage 52.

Delicatessen.

Nerostrasse 26. Telefon 705.

III. Schumacher, Bellstraße 83.

Flasche 1.60 u. 2.10
steht unter ständiger

0 **Contrôle des**
Gerichts-Chemikern

Gerichts-Chemikern
Dr. Bischoff,

klüfflich

Tannus-Apotheke

Unser

Ferner: **Emaillirung**
von Gegenständen aller Art
in jeder Grösse und jedem Decor.

Ges. m. b. H.

Stadtbureau:

Friedrichstrasse 12.

